

## Zum Titelbild: Annäherung an Else, Erde aus dem Elsengrund und Aquarellfarbe auf Papier, 2025

Eine Führung am „Tag des offenen Denkmals“ 2025 von Dr. Miriam-Esther Owesle zum „Gedenkstein im Elsengrund“ im GutsPark Neukladow hat mich nachhaltig berührt. Obwohl ich hier schon unzählige Male spazieren gegangen bin, habe ich diesem Ort noch keine Beachtung geschenkt. Ich wurde neugierig, vor allem auf Else.

Aus dem Vortrag ging hervor, dass sie eine sehr innige Beziehung zu ihrem Bruder Johannes Guthmann (1876-1956) gehabt haben muss. Er beauftragte den Bildhauer August Gaul diesen Gedenkstein für seine früh verstorbene Schwester Else (1870-1910) zu schaffen. Die Inschrift zitiert Verse aus Goethes Trauerspiel „Die natürliche Tochter“.

*Und bleibe mir, du vielgeliebtes Bild,  
Vollkommen, ewig jung und ewig gleich!  
Lass deiner klaren Augen reines Licht  
Mich immerfort umglänzen! Schwebe vor,  
Wohin ich wandle, zeige mir den Weg  
Durch dieser Erde Dornenlabyrinth!*

*Du bist kein Traumbild, wie ich dich erblicke;  
Du warst, du bist. Die Gottheit hatte dich  
Vollendet einst gedacht und dargestellt.  
So bist du teilhaft des Unendlichen,  
Des Ewigen, und bist auf ewig mein.*

Ich fragte mich, ob die Hauptfigur der Eugenie im goetheschen Trauerspiel etwas mit der Biographie von Else gemein habe, und kam zu dem Schluss, dass es weniger um die Figur selbst als um den Geist der Verse ging. Sie sprechen von Trauer, aber auch von Liebe und einer tiefen Sehnsucht nach Bewahrung und geistiger Nähe.

Else von Morgen war nur 40 Jahre alt geworden, hatte mehrere Kinder, darunter eine Tochter. Über eine Stammbaumwebseite stieß ich auf ein Foto ihrer Tochter

Sophie Marie Elisabeth (1895-1970). Diese Abbildung faszinierte mich von Anfang an und wurde zur Quelle der Porträserie „Annäherung an Else“, die vom 06.03 bis zum 29.03.2026 unter dem Titel „Sottosuolo – Sedimente und Geschichten“ von Monika und Maiella Di Donato in der Kleinen Galerie zu sehen war.

Auf besondere Weise treffen nun hier zwei Töchter aufeinander: „die natürliche Tochter“ des goetheschen Trauerspiels und die Tochter von Else.

**Monika Di Donato**



*Inschrift auf dem Gedenkstein im Elsengrund, GutsPark Neukladow, zitiert aus: „Die natürliche Tochter“ von Goethe*

*Foto: Andrea Krahl*



Ferry Santner  
Immobilien



Mitglied in der  
Gewerbegemeinschaft



## HAUS ZU VERKAUFEN?

Ich bewerte Ihre Immobilie kostenlos.  
Beim Verkauf berate und begleite ich Sie vollumfänglich.

Der Profi für Kladow

**Ferry Santner**

0151 - 55 77 63 60

Brüderstraße 37 · 13595 Berlin

ferry@santner.berlin · www.santner.berlin

Ihr **SERVICE** in Spandau, Gatow & Kladow

**UNSER**

**SAUBER &**

**SICHER**

**SERVICE-PAKET**

Nach dem Winter bleiben Splitt, Sand und Schmutz zurück.

Im Frühjahr und Sommer sammeln sich Staub und Ablagerungen.

Im Herbst sorgen Laub und Nässe für rutschige Bereiche.

Wir kümmern uns zuverlässig darum.

- Gehwege reinigen
- Splitt entfernen
- Laub beseitigen
- Parkflächen säubern

Kusche &  
Frotscher

36 47 97-0



Gärten,  
Landschafts- und  
Sportplatzbau Dienst

Wernerstraße 109  
13593 Berlin · Spandau

**KONTAKT:**

**030 - 364 797-24**

**KUSCHE & FROTSCHER**  
GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU GMBH

**winterdienst@kusche-frotscher.de**